

Übersicht - Kalenderwoche 41

Letzte Woche ging es um zwei Wirkstoffe, die zur [Hormontherapie](#) eingesetzt werden: Letrozol und Clomifen. Eine Studie untersuchte das Risiko für eine Überstimulation bei Einnahme von Letrozol. Östrogen kann das Risiko für Überstimulation erhöhen. Letrozol soll die Konzentration von Östrogen senken. In der Studie konnte das Risiko für Überstimulation aber nicht gesenkt werden. In einer anderen Studie ging es um Clomifen, das Eizellreifung und Eisprung fördert. Frauen mit einem hohen AMH-Wert, einem Marker für die Fruchtbarkeit, sprachen in der Studie schlechter auf Clomifen an.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Senkt Letrozol das Risiko für eine Überstimulation?](#)
- [Wie lässt sich die Wirksamkeit von Clomifen abschätzen?](#)

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“